

Parlamentssitzung vom 12. Dezember 2005

Bericht und Antrag
der Geschäftsprüfungskommission an das Parlament
betreffend

Bildungsreglement, Einsetzung einer Spezialkommission und Wahl der Mitglieder

1. Ausgangslage

Im Januar 2006 wird der Gemeinderat dem Parlament das Geschäft „Bildungsreglement“ zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen. Dieser Erlass wird das bisherige Reglement über die Organisation des Schulwesens in der Gemeinde Köniz ersetzen und unter anderem die Organisation der Schulkommissionen neu regeln. Im dritten Quartal 2005 wurde bei den politischen Parteien eine Vernehmlassung zu diesem Geschäft durchgeführt.

2. Weiteres Vorgehen

Die Vorprüfung des Geschäftes dürfte mindestens zwei Sitzungen erfordern und damit den üblichen zeitlichen Rahmen der Geschäftsprüfungskommission sprengen. Die GPK schlägt dem Parlament deshalb vor, dafür eine Spezialkommission mit 9 Mitgliedern einzusetzen. Den Proporzschlüssel 2002 bis 2005 für Kommissionen mit 7, 9 und 11 Mitgliedern finden Sie unten auf diesem Blatt.

Weil die Beratungen kurz vor und unmittelbar nach dem Jahreswechsel durchzuführen sind, dürfte es sinnvoll sein, nur bisherige Parlamentarierinnen und Parlamentarier, die für die neue Legislaturperiode wiedergewählt wurden, in die Kommission zu delegieren. Ferner legt die GPK grossen Wert auf eine ausgewogene Vertretung der Ortsteile in der Kommission. Die Fraktionen werden deshalb gebeten, ihre Wahlvorschläge unter einander abzustimmen.

3. Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission unterbreitet dem Parlament folgenden

Beschlussesentwurf:

1. Für die Prüfung des Geschäftes „Bildungsreglement“ wird eine Spezialkommission mit 9 Mitgliedern eingesetzt.
2. In die Spezialkommission Bildungsreglement werden gewählt
 1. (Vorsitz), 2. - 9. (gemäss Vorschlägen der Fraktionen und Ergebnis der Wahl)

Köniz, 7. November 2005

Geschäftsprüfungskommission

Mitglieder	7	9	11
SVP	2	3	3
EVP	1	1	1
jfk	0	0	0
GFL	0	0	0
SP	3	3	4
FDP	1	2	3
CVP	0	0	0
SD	0	0	0
GB	0	0	0
Total	7	9	11